

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1226

Donnerstag, 12. Jänner 2017

VIELFALT



VORURTEILE

ZIVILCOURAGE

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir sind die 3B und gehen in die Volksschule Kolonitzgasse. Wir sind heute in die Demokratiewerkstatt gekommen und haben uns mit verschiedenen Themen beschäftigt. In unserer Zeitung geht es um Menschenrechte, Vielfalt, Vorurteile und Zivilcourage. Wenn ihr mehr dazu wissen wollt, dann lest die folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen!

Karolina (8) und Liam (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MENSCHENRECHTE

Abdul (8), Rodrigo (8), Vivi (8), Mia (8), Andrea (8) und Ronja (9)

Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen gelten.

Die UNO (Vereinte Nationen) hat 1948 dreißig verschiedene Menschenrechte in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aufgeschrieben. Sie gelten für alle Menschen auf der Welt. In der Kinderrechtskonvention sind auch spezielle Rechte für Kinder aufgelistet.

Viele Länder haben die Menschenrechte in die Verfassung (oft Grundrecht genannt) aufgenommen. Viele Einrichtungen kontrollieren, ob die Menschenrechte eingehalten werden.

Wir finden, dass alle Menschen gleiche Rechte haben sollen, egal in welchem Land sie auf die Welt kommen: ob in einem reichen Land oder in einem armen Land. Es sollte fair sein, dass die Leute, die in armen Ländern geboren sind, die gleichen Möglichkeiten wie wir haben. Uns geht es gut, aber auch in reichen Ländern gibt es Armut.

Es ist wichtig, dass es keine Diskriminierung oder Gewalt gibt. Es soll auch Glaubens-, Gewissens- und Meinungsfreiheit für alle geben, damit alle gleich behandelt werden.



Recht auf Gesundheit



Recht auf Spiel und Freizeit



Recht auf elterliche Fürsorge



VIELFALT

Ivan (9), Rosi (8), Vanessa (8), Karolina (8), Leontina (8) und Christoph (9)

Vielfalt bedeutet, dass es viele verschiedene Sachen gibt. Es gibt zum Beispiel viele verschiedene Sprachen und Religionen.

Menschen haben unterschiedliche Herkunft, verschiedene Haarfarben und verschiedene Hautfarben, andere Augenfarben und unterschiedliche Körperformen, sie sind groß, mittel oder klein und haben unterschiedliches Alter. Menschen haben verschiedene Vorlieben, Hobbys, Lieblingspeisen und Lieblingsfächer. Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder Mensch selbst hat unterschiedliche Rollen: Töchter und Söhne, SchülerInnen, FreundInnen, Brüder und Schwestern und vieles mehr.



Vielfalt finden wir gut, denn sonst wäre alles gleich und langweilig. So gibt es mehr Ideen und Abwechslung!

Ich habe Locken und der Bub hat glatte Haare. Ich habe blaue Augen und der Bub hat braune Augen.



Menschen haben vielfältiges Aussehen.

Ich reite gerne auf Pferden. Das ist mein Hobby.



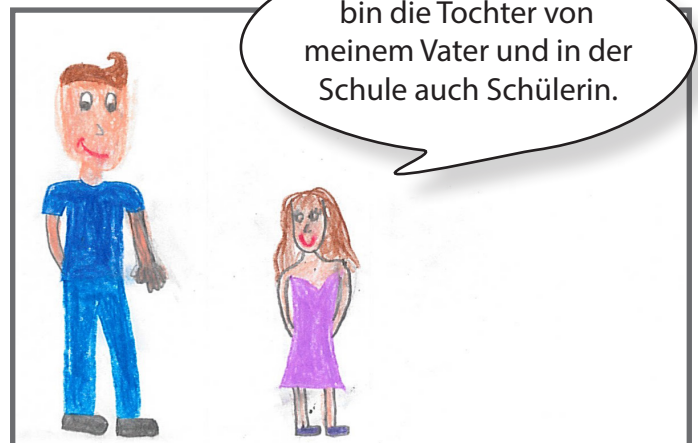
Es gibt eine Vielfalt an Hobbys.

Ich esse gerne Tomaten, aber nicht Brokkoli!



Menschen haben verschiedene Vorlieben.

Ich bin die Tochter von meinem Vater und in der Schule auch Schülerin.



Jede Person übernimmt unterschiedliche Rollen.

MEINUNGSVIELFALT

Finn (8), Mara (8), Juliana (9), Berni (8), Isaak (8) und Gözde (9)

Wir schreiben über verschiedene Meinungen und Meinungsvielfalt.

Jeder und jede darf sagen, was er oder sie denkt, außer er oder sie bedroht andere mit Gewalt und Schimpfwörtern. Das nennt man Meinungsfreiheit. Meinungsvielfalt bedeutet, es gibt viele verschie-

dene Meinungen.

Gut daran ist, dass es viele verschiedene Ideen gibt und das Beste heraus kommt. Auch Kinder dürfen ihre Meinung sagen. Das ist wichtig, weil man nicht immer das tun muss, was andere sagen.

Hier seht ihr ein paar Beispiele!



ERST KENNENLERNEN - DANN REDEN

Anes (9), Nico (8), Sophie (8), Natalia (9), Samuel (8) und Liam (9)

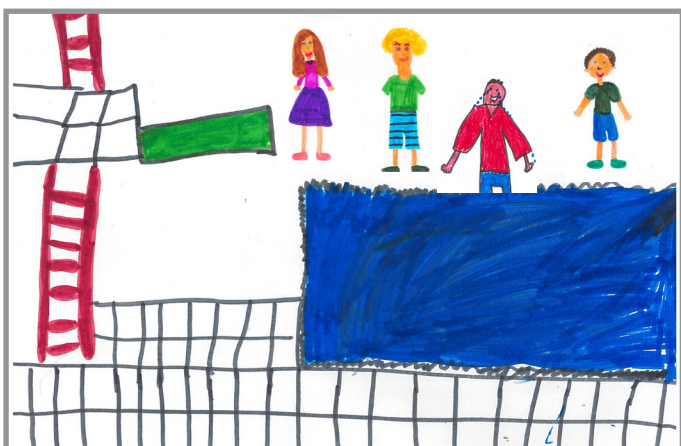
Wir haben eine Geschichte über Vorurteile geschrieben.



Ein neuer Schüler ist seit ein paar Monaten in unserer Klasse. Er heißt Maximilian-Fred und hat immer gute Noten.



Leo und Nina sagen: „Du bist ein Streber!“. Maximilian-Fred ist darüber sehr traurig und beginnt zu weinen.



Da kommt Sammy und sagt: „Aber gestern war er mit mir schwimmen. Er muss nicht lernen, damit er gute Noten hat. Vielleicht seid ihr nur eifersüchtig, weil ihr nicht so gute Noten habt.“



Vorurteile und Zivilcourage

Das, was in dieser Geschichte passiert ist, nennt man Vorurteile. Das ist, wenn jemand etwas über Menschen sagt, die er nicht kennt. Wenn man so etwas sieht, kann man helfen. Das heißt Zivilcourage.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, VS Kolonitzgasse
Kolonitzgasse 15
1030 Wien



DAS IST EINE BUNTE VIELFALT!

